

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Jugend der Gemeinde**  
**Holtsee vom 30. November 2017 im Dorfgemeinschaftsraum der Grundschule**  
**Holtsee**

**Beginn:** 19:32 Uhr  
**Ende:** 20:25 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) stimmberechtigt:**

Herr Christoph Hannemann	GV (Vorsitzender)
Frau Helga Frank	GV
Frau Sonja Harfenmeister	GV (Protokollführerin)
Frau Erika Mohr	GV
Frau Birte Klawns	wB

**b) entschuldigt:**

Herr Hubertus Fiedler	GV
-----------------------	----

**c) nicht stimmberechtigt:**

Frau Birte Birn	Schulleiterin
Herr Jens-Peter Frank	BGM
Hans-Werner Steffen	GV
Hartmut Trimpler	GV

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Jugend der Gemeinde Holtsee sind durch die Einladung des Vorsitzenden vom 16. November 2017 eingeladen worden. Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung**

- TOP 1** Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung
- TOP 2** Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers
- TOP 3** Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- TOP 4** Mitteilungen des Vorsitzenden
- TOP 5** Sachstandsbericht Ferienbetreuung 2017; Ausblick auf die Ferienbetreuung 2018
- TOP 6** Sachstandsbericht 2016 über die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Holtsee
- TOP 7** Zukunftsentwicklung der Grundschule Holtsee  
Hier: Erstellung eines Konzepts für die Bildung von Arbeitsgruppen für die Planung und Umsetzung
- TOP 8** Zukunftsentwicklung der Jugendarbeit

Zu den Tagesordnungspunkten:

#### **TOP 1**

##### **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende Hannemann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Der GV Fiedler fehlt entschuldigt, der wB Näthke ist als wählbarer Bürger ausgeschieden, da er verzogen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig, Anträge zur Tagesordnung gibt es keine.

#### **TOP 2**

##### **Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers**

Einstimmig wird GV Sonja Harfenmeister zur Protokollführerin dieser Sitzung gewählt.

#### **TOP 3**

##### **Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Es werden keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte beantragt.

#### **TOP 4**

##### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 14.11.2017 die letzte Schulverbandsversammlung stattgefunden habe. Hier wurden die Eröffnungsbilanz für 2015, der Nachtragshaushalt für 2017 und der Haushalt für 2018 besprochen und beschlossen.

Herr Hannemann teilt weiter mit, dass die Außenjalousien repariert worden sind, auch mit stabileren Schienen, jedoch seien mittlerweile schon wieder drei Schienen beschädigt. Es wird eine erweiterte (hellere) Beleuchtung mittels LED-Strahler auf dem Schulgelände angeregt. Der Auftrag für einen Strahler sei bereits an eine Elektrofirma ergangen, jedoch seien die Arbeiten noch nicht ausgeführt worden. Zudem ist zu überlegen, ob ein weiterer Strahler notwendig ist.

Falls weiterhin Schäden auftreten sollten, wird die Installation einer Videoüberwachung angeregt.

Frau Birn teilt mit, dass derzeit 128 Kinder an beiden Schulstandorten betreut werden. Zu den Sommerferien verlassen in Groß Wittensee 12 Kinder und in Holtsee 17 Kinder die Schule. Derzeit liegen die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2018/19 in der 1. Klasse bei 21 Kindern in Groß Wittensee und 14 Kinder in Holtsee. Außerdem haben noch Eltern aus dem Bereich Groß Königsförde/Lindau ihr Interesse an der Grundschule Holtsee bekundet. Hier muss jedoch noch die Beförderung von/zur Schule geklärt werden. Dies wird Frau Birn abklären.

Außerdem beginnt die Schule damit ein Medienkonzept in Zusammenarbeit mit dem IQSH zu erarbeiten. Am Donnerstag, 08.02.2018, findet ab ca. 08:30 Uhr ein Treffen mit einem Mitarbeiter des IQSH in der Grundschule Holtsee statt. An diesem Treffen nimmt Herr Mahrt vom Amt Hüttener Berge ebenfalls teil und Frau Birn wünscht sich zudem die Anwesenheit des BGM Frank.

## **TOP 5**

### **Sachstandsbericht Ferienbetreuung 2017; Ausblick auf die Ferienbetreuung 2018**

Die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2017 (5. + 6. Woche) hat zum ersten Mal stattgefunden und wurde mit großer Resonanz angenommen. Es wurden insgesamt 17 Kinder in den zwei Wochen betreut, davon 12 in der ersten und 13 in der zweiten Woche. Das Programm wurde durch Ehrenamtliche aus den Vereinen, Institutionen und Privatleuten aus Holtsee belebt und unter anderem durch die NPZ mit einer großzügigen Spende, dem Erlös des CDU-Biikebrennens 2017, dem Grünen Abend auf der Eiderhufe und die Interessensgemeinschaft Jugend Holtsee finanziell unterstützt. Die Eltern haben einen Kostenbeitrag von 50€/Kind/Woche geleistet. Eltern, Kinder und auch Ausrichter der unterschiedlichen Aktivitäten waren begeistert.

Für 2018 ist eine erneute Ferienbetreuung in den Sommerferien, wieder in der 5. und 6. Ferienwoche geplant. Lediglich die ab und zu notwendige Betreuung der Kinder vor/nach Aktivitäten und an Tagen ohne Aktionen außerhalb der Schule muss überdacht werden, da die beiden Betreuungskräfte, die bei der Gemeinde angestellt sind, schon jetzt nur knapp mit ihren Stunden hinkommen. Es wird bei der AWO angefragt werden, ob es möglich ist, einen Mitarbeiter der AWO zur Betreuung in diesen Fällen anstellen zu können. Eine eventuell höhere Vergütung der Betreuungsperson würde dann über höhere Beitragskosten der Eltern gedeckt werden können/müssen.

## **TOP 6**

### **Sachstandsbericht 2016 über die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Holtsee**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Sitzungsvorlage, den Bericht der AWO über die geleistete offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Holtsee für das Jahr 2016, zur Kenntnis.

Herr Hannemann teilt mit, dass am 30.10.2017 ein neuer Kinder- und Jugendbeirat gewählt worden ist. Als Sprecherin wurde Tamara Neitzel gewählt.

Da kein Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates anwesend ist, kann kein aktueller Bericht über die derzeitige Arbeit im Jugendraum eingeholt werden. Jedoch sind sich die Anwesenden einig, dass besondere Aktionen, die im Jugendtreff stattfinden, besser beworben werden sollten (Flyer in die Schule und Aushänge).

## **TOP 7**

### **Zukunftsentwicklung der Grundschule Holtsee**

#### **hier: Erstellung eines Konzepts für die Bildung von Arbeitsgruppen für die Planung und Umsetzung**

Herr Hannemann erläutert, dass die Grundschule zeitgemäß bleiben muss und wir ein Konzept/Plan erarbeiten sollten, wie das geschafft werden kann. Hierbei geht es vor allem um längere Betreuungszeiten. Nach Klärung der Begrifflichkeiten offene/geschlossene Ganztagschule ist klar, dass in Holtsee nur eine „offene Ganztagschule“ oder die Verlängerung der Zeiten der „Betreuten Grundschule“ in Frage kommen. Da das Thema offene Ganztagschule sehr komplex ist, wird eine Arbeitssitzung für Ende Februar/Anfang März geplant. Hier soll das Konzept einer offenen Ganztagschule (evtl. Barkelsby > Herr Hannemann) vorgestellt werden, sowie Informationen zu den Voraussetzungen, Umsetzungsmöglichkeiten (3 oder 5 Tage), Kosten, Forderungen von Ministerium und Schulamt vorgestellt werden. Hierzu wird in Schule und Kindergarten zuvor eine Abfrage erfolgen (Frau Birn

erledigt dies), ob und wie viel Bedarf an so einem Betreuungsangebot ab Schuljahr 2018/19 besteht. Zudem werden Informationen zu dem aktuellen Stand der Annahme von Betreuungsangeboten eingeholt (Frau Klaws > KiGa, Herr Hannemann > Hausaufgabenbetreuung „Alte Schule“, Frau Birn > Betreute Grundschule)

## **TOP 8**

### **Zukunftsentwicklung der Jugendarbeit**

Herr Trimpler wird an die AWO den Wunsch heran tragen, dass besondere Aktionen von denen besser beworben werden, damit wieder mehr Kinder angesprochen werden und sich die Beteiligung im Jugendtreff erhöht.

Derzeit wird die selbstverwaltende Jugendarbeit als schwierig umsetzbar eingeschätzt, da den Erfahrungen der letzten Jahre nach, die Jugendlichen, die im entsprechendem Alter in Frage kommen, schulisch zunächst sehr eingebunden sind und danach sich erst mal aus Holtsee wegorientieren.

Die Zukunftsentwicklung der Jugendarbeit wird in der regelmäßigen Ausschussarbeit geleistet werden können.

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden um 20:42 Uhr geschlossen.

gez. Hannemann  
-Vorsitzender -

gez. Harfenmeister  
- Protokollführerin -